Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 16 (1908)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Der Zentralvorstand des schweizerischen Militärsanitätsvereins an

die Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Zentralvoritand des schweizerischen Militärsanitätsvereins an die Sektionen.

Werte Rameraden!

Wir haben die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß der Zentralvorstand in unveränderter Beise pro 1908/09 wie folgt weiter amtieren wird:

Bräsident:

P. Sauter, Zürich I (Götheftr. 14).

Bizepräsident: U. Kunz, Zürich V.

Uftuar:

J. Meyer, Zürich V.

Quaitor:

R. Duggener, Zürich IV.

Urchivar:

S. Weber, Zürich IV.

Indem wir das uns geschenkte Zutrauen bestens verdanken, geben wir Ihnen die Bersicherung, daß wir auch in diesem Jahre bestrebt sein werden, die Interessen des schweis zerischen Militärsanitätsvereins zu wahren.

Zugleich übermitteln wir Ihnen die Anzeige, daß in den nächsten Tagen an die Seftionen Zirfulare betreff ber ichriftlichen Preisaufgaben pro 1908/09 versandt werden, und geben wir der angenehmen Hoffnung Raum, daß eine recht große Zahl von Löjungen dem Beschlusse der letten Delegiertenversammlung in Zürich, betreffend Beibehaltung der schriftlichen Preisaufgaben, Nachdruck verleihen möge.

Sochachtend

Für den Zentralvorstand des schweizerischen Ristikärsanitätsvereins:

D. Santer, Brafident.

Die st. gallische Sanitätshülfskolonne.

~₹>~-

Im Sommer v. J. bestellte der Borstand des it. gallischen Zweigvereins vom Roten Kreuz für die Organisation einer Sanitäts: hülfstolonne St. Gallen eine Rolonnenleitung. Dieselbe nahm in der Weise zunächst eine Arbeitsverteilung vor, daß sie Spezialkom= missionen, so eine Refrutierungskommission, im fernern eine Unterrichtstommission, wie auch eine solche für die Vorberatung zu er= laffender Borichriften bestellte. Sofort find in der Tagespresse orientierende Mitteilungen über die Zusammensetzung, den Charafter und den Zweck einer derartigen Organisation erlassen worden. Diese Publikation erzeigte einen erfreulichen Erfolg, denn schon am 28. Oftober

1907 stellten sich der Leitung 32 Freiwillige für die Zuteilung zur Kolonne zur Verfügung.

Ohne Verzug wurde nun mit der allgemein militärischen als auch der spezifisch sanitätlichen Ausbildung der Rolonne begonnen.

Fünf Mann besuchten den Zentralkurs in Basel; im übrigen erfuhr die Kolonne ihren Unterricht in zwei Abteilungen. 14 Mann beteiligten sich während der Zeitdauer von Unfang November 1907 bis Ende Januar 1908 an einem Samariterfurse in St. Gallen; die andere Hälfte genoß theoretischen und praftischen Unterricht in den Militärsanitäts= vereinen von St. Gallen und den beiden Außengemeinden.